



LINDT & SPRÜNGLI

AKTIONÄRSBRIEF
JANUAR – JUNI 2011

Lindt & Sprüngli wächst weiterhin schneller als die Märkte und gewinnt Marktanteile hinzu
Überdurchschnittliches organisches Wachstum in Lokalwährungen von 6,1%
Erfolgreiche Effizienzsteigerungsprogramme reduzieren negativen Währungseinfluss
Betriebsergebnis (EBIT) steigt überproportional um 23,9%
Positiver Ausblick in Lokalwährungen: Zielsetzungen für das Gesamtjahr bestätigt

VEREHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Im ersten Halbjahr 2011 wurden gewisse europäische Länder wie auch die USA – nach einer kurzzeitigen Erholung von der vergangenen weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise – zunehmend von der Überschuldungsproblematik und von Währungsproblemen eingeholt. Der negative Effekt dieser prekären Entwicklung und die von den Regierungen der am meisten betroffenen Länder eingeleiteten Sparmassnahmen und Steuererhöhungen wirkten sich auch auf die Kaufkraft und damit auf die Konsumentenstimmung aus. Zusätzlich belasteten die meist spekulativ getriebenen Preise für Rohstoffe die Situation auf Seiten der Hersteller.

In diesem nicht einfachen wirtschaftlichen Umfeld freut es mich sehr, Ihnen mitzuteilen, dass Lindt & Sprüngli gut in das Geschäftsjahr 2011 gestartet ist und bereits in den ersten sechs Monaten nennenswerte, deutlich über dem Marktdurchschnitt liegende Zuwächse hinsichtlich Umsatz und Gewinn verbuchen konnte.

Während die meisten Gesamtschokolademärkte im ersten Halbjahr 2011 ein eher verhaltenes wertmässiges Wachstum von rund 3% verzeichneten, blieb das Volumenwachstum praktisch überall relativ flach. Daher ist es umso erfreulicher, dass sich die meisten Tochtergesellschaften von Lindt & Sprüngli wiederum schneller als die Märkte entwickelten und damit zu den guten Halbjahresergebnissen beitrugen. In allen Ländern konnte die Marke LINDT weiter gestärkt werden und in den meisten Fällen Marktanteile hinzugewinnen.

Besonders gute Fortschritte erzielten die wichtigen europäischen Hauptmärkte Deutschland, Frankreich und Italien sowie LINDT und GHIRARDELLI in Nordamerika. Auch

in der Schweiz verzeichnete Lindt & Sprüngli ein solides Wachstum. Einzig die Tochtergesellschaft in Grossbritannien blieb aufgrund der speziell schwierigen Konjunkturlage hinter den Erwartungen zurück.

Anfang Mai 2011 erfolgte die Gründung einer Tochtergesellschaft in Südafrika; ein klares Zeichen dafür, dass die geografische Expansion der Unternehmensgruppe kontinuierlich vorangetrieben wird.

In Anbetracht der sich ausbreitenden Discount-Handelsketten definiert sich der Wettbewerb immer stärker über den Preis. Als Folge geraten die Hersteller vermehrt unter Konditionsdruck seitens der Handelspartner. Zunehmend aggressive Promotionsaktivitäten dominieren den Markt. Aufgrund unserer konsequenten Premium-Positionierung hält Lindt & Sprüngli an der bestehenden Preisgestaltung fest und partizipiert nur sehr begrenzt an solchen Aktionen.

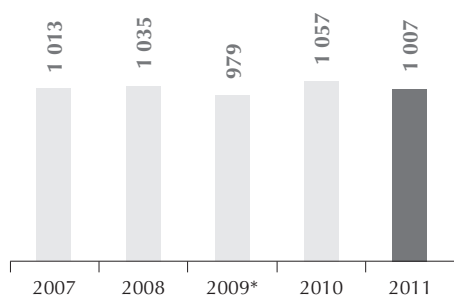
Die gestiegenen Rohstoffkosten, namentlich für unseren wichtigsten Rohstoff, die Kakaobohnen, werden auf hohem Niveau volatil bleiben. Mit Effizienzsteigerungsprogrammen und einem optimalen Kostenmanagement versuchen wir stetig, diese Mehrkosten so weit wie möglich aus eigener Kraft zu kompensieren.

Lindt & Sprüngli erzielte per 30. Juni 2011 einen Gruppenumsatz von CHF 1,007 Mrd., was gegenüber einer starken Vergleichsperiode im Vorjahr einem beachtenswerten organischen Wachstum in Lokalwährungen von 6,1% entspricht. Diese erfreuliche Steigerung wurde allerdings aufgrund negativer Währungseinflüsse um insgesamt 10,8% geschmälert und ergibt nach Umrechnung in Schweizer Franken einen Rückgang von 4,7%. Das organische

GRUPPENUMSATZ

Überproportionales organisches Wachstum

* rückwirkende Anpassung gemäss neuen Rechnungslegungsgrundsätzen in CHF Mio.



Organisches Wachstum: 12,3%* 6,9%* 0,2% 9,2% 6,1%

Wachstum kam hauptsächlich durch Volumensteigerungen und Produktmixoptimierungen sowie durch punktuelle Preiserhöhungen in einigen Märkten zustande. Dabei spielte wie immer die Lancierung neuer, erfolgreicher Produktangebote eine entscheidende Rolle, was einmal mehr bestätigt, dass Lindt & Sprüngli im Innovationsbereich führend ist.

Der Betriebsgewinn (EBIT) beträgt für das erste Halbjahr 2011 CHF 42 Mio. Dies entspricht einer Steigerung gegenüber der Vergleichsperiode 2010 von 23,9%. Der Reingewinn liegt mit CHF 32,1 Mio. gar 29,4% über dem Vorjahreswert. Noch besser ist es um die Cash-Flow-Situation bestellt. Per Ende Juni 2011 verfügt das Unternehmen über eine Nettoliquidität von CHF 593 Mio., eine Steigerung von CHF 147 Mio. gegenüber dem ersten Semester des vergangenen Jahres (CHF 446 Mio.).

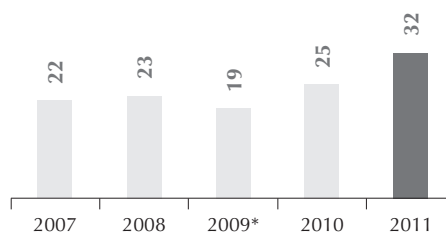
Mit der Schaffung einer «Erweiterten Konzernleitung» stellten wir im März 2011 die Weichen für die weitere geografische Expansion der Unternehmensgruppe.

Das vom Verwaltungsrat verabschiedete Aktienrückkaufprogramm ist im Mai dieses Jahres plangemäss angelaufen. Bis Ende 2012 werden maximal 5% des Aktien- und PS-Kapitals über separate Handelslinien der SIX Swiss Exchange zurückgekauft. Per 30. Juni 2011 wurden Papiere im Wert von CHF 31 Mio. bezogen.

REINGEWINN

Guter Leistungsausweis im ersten Halbjahr 2011

* vor Sonderaufwendungen in CHF Mio.



Ungeachtet der anhaltenden grossen Unsicherheiten im weltweiten Finanz- und Wirtschaftsumfeld hält Lindt & Sprüngli an den im März 2011 bekannt gegebenen strategischen Umsatz- und Gewinnzielen fest und rechnet für das Gesamtjahr 2011 mit einem organischen Wachstum in Lokalwährungen von 6 bis 8% und einer Erhöhung der Betriebsgewinnmarge um 20 bis 40 Basispunkte. Der Fokus liegt dabei weiterhin auf dem Zugewinn von Marktanteilen in Schlüsselmärkten sowie auf der geografischen Expansion in Wachstumsmärkte. Auch vor dem Hintergrund einer nach wie vor volatilen Situation im Rohstoff- und Währungsbereich wird Lindt & Sprüngli konsequent an der bewährten Premium-Strategie festhalten und den Werbedruck auch in der zweiten Jahreshälfte auf hohem Niveau aufrechterhalten.

Ernst Tanner

Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats
Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli AG

HALBJAHRESABSCHLUSS 2011

Bei der Interpretation des Gewinnausweises für das erste Semester muss berücksichtigt werden, dass die Lindt & Sprüngli Gruppe im saisonalen, geschenkorientierten Premium-Schokoladesegment tätig ist, in dem unter 40% des Gesamtjahresumsatzes im ersten Halbjahr erzielt werden. Diesen Halbjahresumsätzen steht per Ende Juni jedoch bereits rund die Hälfte der Fixkosten aus Produktion, Administration und Marketing gegenüber. Die Profitabilitätskennzahlen im Verhältnis zum Umsatz liegen daher im ersten Halbjahr stets deutlich unter dem Ausweis für das Gesamtjahr.

ECKDATEN ERFOLGSRECHNUNG (ungeprüft)

CHF Mio.	2011 Januar–Juni	2010 Januar–Juni	Veränderung in%
Umsatzwachstum in Lokalwährungen			6,1
Umsatz	1 006,7	1 056,6	-4,7
Übrige Erträge	4,1	5,5	
Total Erträge	1 010,8	1 062,1	-4,8
Total Aufwand	-968,8	-1 028,2	
Operatives Ergebnis (EBIT)	42,0	33,9	+23,9
Netto-Finanzergebnis		-0,1	
Gewinn vor Steuern	43,4	33,8	+28,4
Steuern	-11,3	-9,0	
HALBJAHRESGEWINN	32,1	24,8	+29,4
Personalbestand	7 160	6 984	+2,5

ECKDATEN BILANZ (ungeprüft)

CHF Mio.	30.6.2011	%	31.12.2010	%
Aktiven				
Sachanlagen netto	707,3		740,1	
Immaterielle Werte und Finanzanlagen	110,1		111,9	
Total Anlagevermögen	817,4	36,8	852,0	33,7
Warenvorräte	409,3		392,1	
Forderungen/sonstige Vermögenswerte	390,7		724,4	
Wertschriften und flüssige Mittel	604,9		556,2	
Total Umlaufvermögen	1 404,9	63,2	1 672,7	66,3
Total Aktiven	2 222,3	100,0	2 524,7	100,0
Passiven				
Total Eigenkapital	1 541,7	69,4	1 672,5	66,2
Langfristiges Eigenkapital	203,3	9,1	209,6	8,3
Kreditoren/sonstige Verbindlichkeiten	157,5		236,6	
Passive Rechnungsabgrenzungen	308,6		390,1	
Banken und Finanzverbindlichkeiten	11,2		15,9	
Kurzfristiges Fremdkapital	477,3	21,5	642,6	25,5
Total Passiven	2 222,3	100,0	2 524,7	100,0

Der ausführliche Kommentar zum Halbjahresabschluss in Englisch und Deutsch sowie umfangreiches Zahlenmaterial sind ersichtlich unter: www.lindt.com (Investors – Financial Information)

Lindt & Sprüngli informiert an folgenden Daten über den weiteren Verlauf des Geschäftsgangs:

17. Januar 2012	Bekanntgabe Umsatz 2011
1. März 2012	Abschluss 2011: Bilanz-Presskonferenz (Vormittag)
	Abschluss 2011: Finanzanalysten-Präsentation (Nachmittag)
26. April 2012	114. ordentliche Generalversammlung
21. August 2012	Halbjahresbericht Januar bis Juni 2012